



Sammlung Theaterzettel

Die weibliche Schildwache

Stiegmann, Eduard

1854-05-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 117. — Freitag, den 12^{ten} Mai, 1854.

Die Hochzeitreise.

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Roderich Benedix.

Otto Lambert, Professor an einem Gymnasium	Herr Schöpe.
Antonie, seine Frau	Frau Kocke.
Edmund, sein Famulus	Herr Werner.
Hahensporn, Stiefelpußer	Herr Bauer.
Guste, Kammerjungfer	Fräul. Schmidt.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Die weibliche Schildwache.

Liederspiel in 1 Aufzuge, nach Lemoine, von W. Friedrich. Musik von Stiegmann.

Mutter Anton, Schenkwirthin	*
Anton, ihr Sohn	Herr Werner.
Rose, ihre Pflgetochter	Frau Wlczek.
Hinz, Aufwärter	Herr Kocke.
Caspar,	Herr Waldbmann.
Hans, } Bauern	Herr Bauer.
Peter, }	Herr Janson.
Jakob, }	Herr Mayer.
Bauern und Bäuerinnen. Dienstpflichtige.	

* (Gastrolle.) Mutter Anton Frau Mutschlechner,
vom Stadttheater zu Basel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen		Loge auf der Gallerie	— 24 fr.
Mittel-Loge	1 fl. 45 kr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 kr.		

Krank: Herr Hendel. — Herr Müller. — Herr Rebe.

Abends 10 Uhr 15 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug von hier nach Heidelberg,
und
um 11 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.